

Diese Fortbildung bietet naturambitionierten Pädagog*innen durch **Spiele, Forschen, Basteln und kulinarische Erlebnisse sowie der Mit-Gestaltung von Märchen** eine bunte Palette von Naturerlebnissen, die darauf warten, ans Kind gebracht zu werden.



Organisator:

Niederbayerisches
STREUOBSTWIESEN
KOMPETENZENTRUM

Lallinger Winkel e.V.

[www.lallingerwinkel.de/
streuobstwiesenkompetenzzentrum](http://www.lallingerwinkel.de/streuobstwiesenkompetenzzentrum)

Eine Förderung für Jugendbeauftragte der Kreisverbände ist möglich durch den Bezirksverband für Gartenkultur & Landespflege Niederbayern e.V.

Konditionen siehe:

[www.bv-gartenbauvereine-
niederbayern.de](http://www.bv-gartenbauvereine-niederbayern.de)



BEZIRKSVERBAND
für Gartenkultur und
Landespflege Niederbayern

Anmeldung und Kontakt für Rückfragen:

Referentin Manuela Lorenz,
Streuobstpädagogin
lomanu@freenet.de



Termine und Dauer:

Modul 1: Donnerstag 07.03.24
Modul 2: Donnerstag 11.04.24
Modul 3: Donnerstag 11.07.24
Modul 4: Dienstag 01.10.24
jeweils 8.30 Uhr bis ca. 16 Uhr

Veranstaltungsort:

Überwiegend in der Natur im
Lallinger Winkel

Kosten:

335€

Die Anmeldung ist nur für alle vier
Module als Einheit möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15
Personen begrenzt.

Apfelbäckchen und Krabbelbein

Die Streuobstwiese als
(Er)Lebensraum

Eine Naturpädagogik/BNE - Fortbildung,
um das Samenkorn der
„Liebe zur Natur“ zu pflanzen

Die Streuobstwiese im Jahreskreis

Eine Umwelt-Fortbildungsreihe, die sich an Pädagogisches Fachpersonal wie Kinderpfleger*innen, Erzieher*innen und Lehrkräfte ebenso richtet, wie an ehrenamtlich Tätige im Bereich „Kinder für die Natur begeistern“.

Das Ziel:

Für Kinder die Streuobstwiese als Lebensraum erlebbar machen – und das mit allen Sinnen.

Der vielfältige und artenreiche Lebensraum einer Streuobstwiese ist wie geschaffen dafür, die Begeisterungsfähigkeit und Neugier der Kinder auf die Wunder der Natur zu lenken. Aktionen zu jeder Jahreszeit werden dem Forscherdrang und der kindlichen Neugier gerecht und ermöglichen quasi auf Augenhöhe, Natur mit den eigenen Händen und allen anderen Sinnen begreifbar werden zu lassen.



2. Modul Frühling



„Abwarten und Tee trinken“
Natur mit allen Sinnen

- Alle Vögel sind schon da? Schauen und lauschen
- Wer wohnt denn da? Nistmöglichkeiten, Höhlen, Insektenwohnungen
- Was wächst denn da? Riechen und schmecken
- Fühlen und selber machen: die eigene Welt mitgestalten
- Baum pflanzen

3. Modul Sommer



„In Hülle und Fülle“
Was krabbelt denn da?

- Insekten beobachten und erforschen
- Sommerkräuter kulinarisch
- Und wenn's regnet? Unterstand bauen!
- Heilsame Vielfalt: kleine Naturapotheke
- Selber Entdecker sein

1. Modul Winter



„Immer mit der Ruhe“
Vom Wachsen und Werden

- Zauberei – Vom Kern zum Baum
- Bäume erkennen, Beobachtungen, Experimente
- Basteln (Pflanzenpresse)
- Wer lebt denn hier? – Spurensuche
- Regeln auch für Bäume? (Baumschnitt)
- Aufräumen, das Spaß macht – Bündel binden
- Tiere der Streuobstwiese im Winter: Winterschlaf, Unterschlupf für Igel



„Vom Werden und Vergehen“
Ernte und Vergänglichkeit

- Lagerfeuer aus Schnittholz
- Kulinarisch: Ernte, Verwertung
- Frischen Apfelsaft pressen
- Wovon leben Bäume – Kompost

4. Modul Herbst